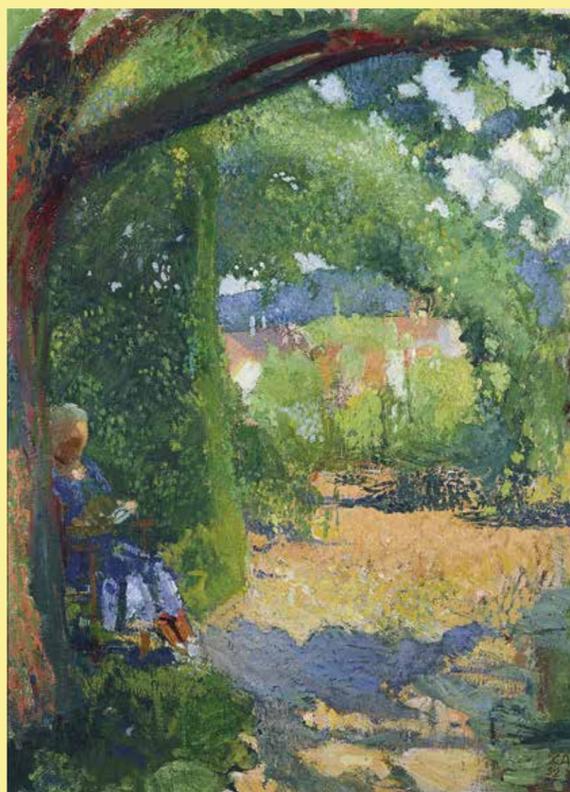
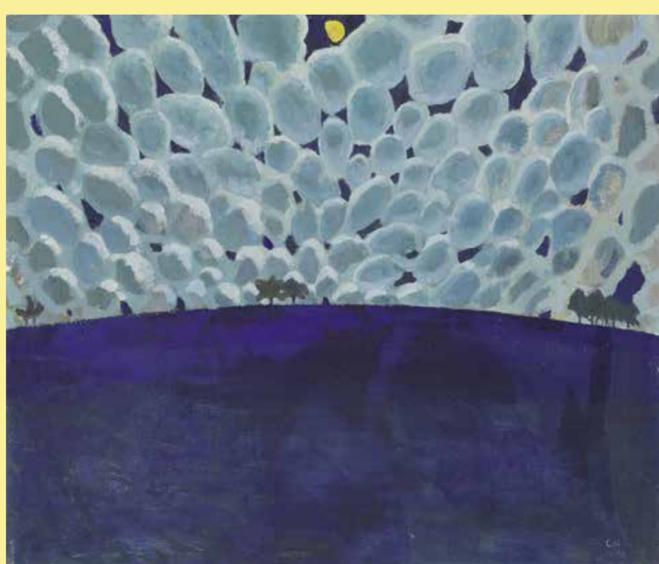


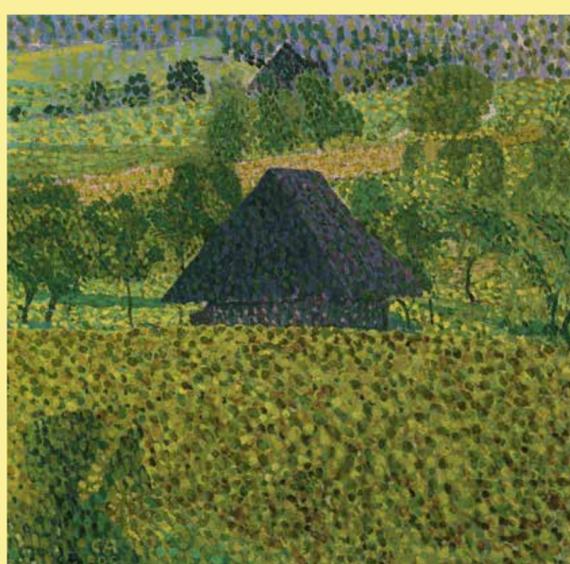
Dieses Porträt von Bruno Hesse malte Cuno Amiet 1920 nach dessen Ankunft auf der Oschwand. Privatbesitz.



CA, Frau Anna Amiet im Garten sitzend, Öl/Leinwand, 1952; Copyright: M. + D. Thalmann; Foto: SIK.



CA, Mondlandschaft (Föhn), Öl/Leinwand, 1904; Copyright: M. + D. Thalmann; Foto: SIK-ISEA Zürich, Privatbesitz.



CA, Sommerlandschaft Lydiahaus, Öl/Leinwand, 1905; Copyright: M. + D. Thalmann; Foto: SIK-ISEA.

In seinen Ateliers, im Garten und in der Landschaft rund um den Weiler Oschwand entstanden viele seiner Meisterwerke. Cuno Amiet habe als erster Schweizer fulminant die Kraft der Farbe auf die Leinwand gebracht, rühmen die Kunstkenner ein wesentliches Schaffensmerkmal des Malers.

Cuno Amiet ist einer der bedeutendsten Schweizer Künstler. Er gilt als Wegbereiter der Moderne. Der gebürtige Solothuner lebte und arbeitete 63 Jahre auf der Oschwand. Die Umgebung, die Landschaft, sein vielseitiger, farbenfroher Garten, aber auch die Menschen, die hier leben, inspirierten ihn.

Nach einer aufwändigen Restaurierung der Gebäude betreiben Amiets Nachkommen den denkmalgeschützten Lebens- und Wirkungsort von Cuno Amiet als Inspirations- und Begegnungsort *Amiet Kunstplatz Oschwand*.

Mehr über den *Amiet Kunstplatz Oschwand* erfährst du auf der Info-Steile 2 bei der Wirtschaft Oschwand. Oder im Internet auf www.amiet-hesse-weg.ch

